

CSU Oberau, Hauptstr. 15, 82496 Oberau

Herrn

1. Bürgermeister

Peter Imminger o.V.i.A.

Schmiedeweg 10

82496 Oberau

Oberau, 28.08.2020

## Überplanung des gemeindlichen Spielplatzes

### Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Imminger,

der Spielplatz an der Auwaldstraße/ Ecke Gießenbachweg wird von Kindern und Eltern gut angenommen. Die Spielgeräte des Anfangs der 70er Jahre erbauten und 1997 vergrößerten Spielplatz werden laufend überprüft, gewartet und bei Bedarf ersetzt. Im Sommer wurde zudem eine mobile Toilette aufgestellt.

Der Spielplatz hat zum Zeitpunkt der Errichtung bzw. der Vergrößerung den aktuellen Anforderungen Rechnung getragen, entspricht aber nicht mehr vollständig den aktuellen Bedürfnissen.

**Wir beantragen daher die Überplanung des Spielplatzes unter folgenden Rahmenbedingungen:**

1. Die aktuell aufgestellte mobile Unisex-Toilette wird durch ein festes barrierefreies Sanitärgebäude ersetzt. Das Sanitärgebäude soll beinhalten:
  - ein Damen-WC mit Waschbecken
  - ein Herren-WC mit Waschbecken und Urinal
  - eine der beiden Toiletten soll behindertengerecht ausgeführt und um einen Wickeltisch ergänzt werden.
2. Das Gebäude soll ein Satteldach erhalten und sich dadurch in die Umgebung einfügen.
3. Als Standort ist der Eingangsbereich des Spielplatzes vorgesehen,
  - da dort ausreichend Platz vorhanden und das Gebäude von der Straße aus gut einsehbar und
  - kurze Wege für die Versorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, Strom) vorhanden sind.
  - Keine Beeinträchtigung durch bestehende Spielgeräte

...

4. Zur Vermeidung von Missbrauch soll die Toilette nur während der Öffnungszeiten des Spielplatzes zugänglich sein und außerhalb der Nutzungszeiten automatisch verschlossen werden.
5. Die Anlage soll ganzjährig genutzt werden können. Die Ausführung soll daher frostsicher erfolgen.
6. Die Spielgeräte kommen sukzessive in die Jahre. Um auch künftig einen attraktiven Spielplatz für unsere jungen Mitbürger und Gäste anbieten zu können, sollen jedes Jahr 1-2 Spielgeräte renoviert, ersetzt bzw. ergänzt werden. Auf Anregung Oberauer Eltern soll insbesondere ein Angebot für die kleinsten Gemeindeglieder (bis 4 Jahre) geschaffen werden (Sonnenschutz über den Sandkasten, Wasserspiel(-platz) mit z.B. einer Handwasserpumpe und kleinen Bachlauf mit Staubecken). Durch eine kontinuierliche Ertüchtigung des Spielplatzes wird ein attraktiver Spielplatz bei gleichzeitig geringen jährlichen Kosten gewährleistet.
7. Die Aufstellung einer Tischtennisplatte soll das Freizeitangebot für unsere jungen Mitbürger ab- runden

#### **Begründung:**

Durch diesen Antrag soll ein auch in Zukunft attraktiver Spielplatz gewährleistet werden.

Die vorhandene mobile Toilette wirkt wie eine provisorische Lösung und wertet den an sich einladenden Spielplatz ab. Ein kleines Sanitärhäuschen würde dem gemeindlichen Spielplatz deutlich besser zu Gesicht stehen und den Aufenthalt für die Kinder und deren Eltern entspannter gestalten. Spielplatzbesuche müssten nicht mehr vorzeitig abgebrochen werden, weil (ggfs. nur) eines von mehreren Familienmitgliedern mehr oder weniger dringend auf die Toilette muss.

Verschiedene Mitglieder unserer Fraktion wurden von Oberauer Eltern angesprochen. Die Eltern regten dabei an, das Angebot auf dem Spielplatz zu modernisieren. Dabei waren insbesondere ein Sonnenschutz über dem Sandkasten, die Möglichkeit zum Spielen mit Wasser („britscheln“) und ein größeres Angebot für Kleinkinder häufig erwähnte Themen. Nach unserer Erfahrung stellen Kinder zwischen einem und vier Jahren einen ganz erheblichen Anteil der Nutzer des Spielplatzes dar. Wir halten es daher für zweckmäßig, für diese Besuchergruppe ein passendes Angebot bereitzustellen. Im Vergleich mit den Spielplätzen anderer Landkreisgemeinden sehen wir für unseren Spielplatz ein mit überschaubarem Aufwand zu realisierendes Optimierungspotential.

Ein attraktiver, zeitgemäßer Kinderspielplatz ist auch unter Tourismusgesichtspunkten sinnvoll.

Im Sinne einer kontinuierlichen Entwicklung und eines schonenden Umgangs mit dem Gemeindefinanzen, halten wir eine sukzessive Modernisierung im Laufe der nächsten Jahre für sinnvoll.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

  
Peter Bitzl  
Ortsvorsitzender

  
Thomas Kuba  
Fraktionsvorsitzender

# Überplanung des gemeindlichen Spielplatzes

Errichtung eines Toilettenhauses sowie kontinuierliche  
Verbesserung / Erneuerung der Spielgeräte

## Ausgangssituation

- Keine dauerhafte Toilette vorhanden.
- Lediglich ein mobiles Toilettenhaus in den Sommermonaten.
- Einwandfreie Hygieneverhältnisse sind dadurch nicht gewährleistet.
- Spielgeräte teilweise in die Jahre gekommen.
- Seit der Vergrößerung des Spielplatzes im Jahr 1997 nur wenig neue Geräte.
- Anregungen Oberauer Eltern

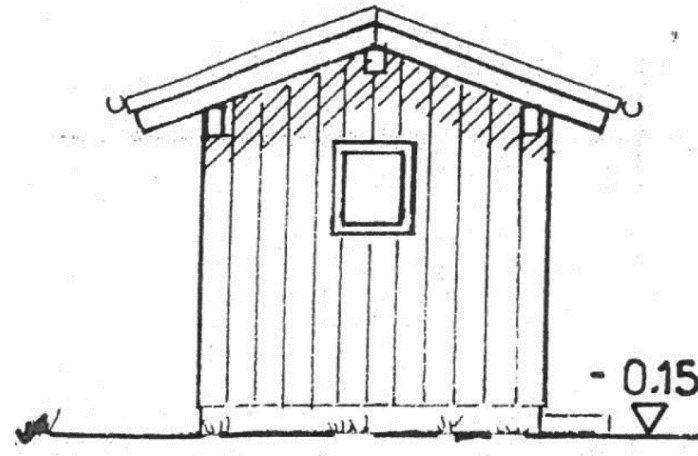
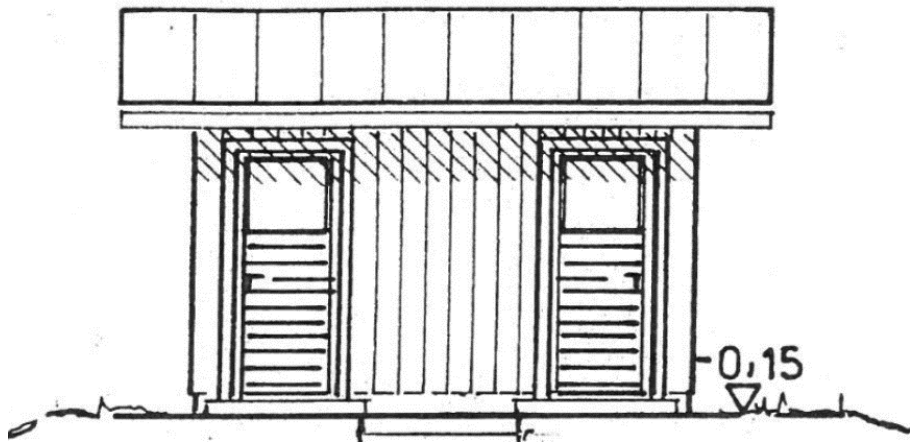
## Standort der Toilette

### Direkt am Eingangsbereich

- Ausreichend Platz vorhanden.
- Keine Beeinträchtigung der Spielgeräte für die Kinder.
- Optimale Nutzung der Fläche im Eingangsbereich.

## Vorschlag für die Ausführung (Skizzen)

- Rechteckiges Gebäude mit Satteldach



Beispielskizzen für ein mögliches Toilettenhaus

## Vorschlag für die Ausführung (Bilder)

- Gebäude soll sich in die Umgebung einfügen.
- 1 Damen-WC, behindertengerecht ausgeführt, mit Waschbecken und Wickeltisch.
- 1 Herren-WC mit Waschbecken und Urinal.



Beispiel für ein mögliches Toilettenhaus (Hier: Golfclub Garmisch-Partenkirchen)

## Weitere Punkte

- Toilette ist nur während der Öffnungszeiten des Spielplatzes zugänglich.
- Während der Nacht soll diese automatisch elektronisch geschlossen werden.
- Dadurch kann ein Missbrauch der Anlage vermieden werden.



## Verbesserung / Erneuerung von Spielgeräten

- Spielgeräte sind teils in die Jahre gekommen.
- Eltern regen ein Angebot für die kleinsten Gemeindeglieder an (0 - 4 Jahre).
- Kontinuierliche Renovierung bzw. Erweiterung, neben den üblichen Wartungsmaßnahmen, soll erfolgen -> z.B. jedes Jahr 1 - 2 Spielgeräte.
- Dies gewährleistet einen attraktiveren Spielplatz in den kommenden Jahren bei gleichzeitig relativ geringen Kosten in jedem Jahr.

## Vorschläge für die attraktivere Spielplatzgestaltung

- Allgemeine Modernisierung
- Sonnenschutz über dem Sandkasten und Schaffung zusätzlichen Angebots für Kinder zwischen 1-3 Jahre.
- Wasserspiel(-platz), z.B. Handwasserpumpe und kleiner Bachlauf mit Staubecken.
  - Verwirklichung eines **Mottos** (vgl. Flößer-Spielplatz in Krün).
  - In Oberau bietet sich neben der **Flößerei** das Thema „**Wasserkraft**“ an.
  - **Mühlräder**, Stauwehre und Kanäle
- Regionaltypische Gestaltung
- Klettermöglichkeiten
- Mehr Farbakzente

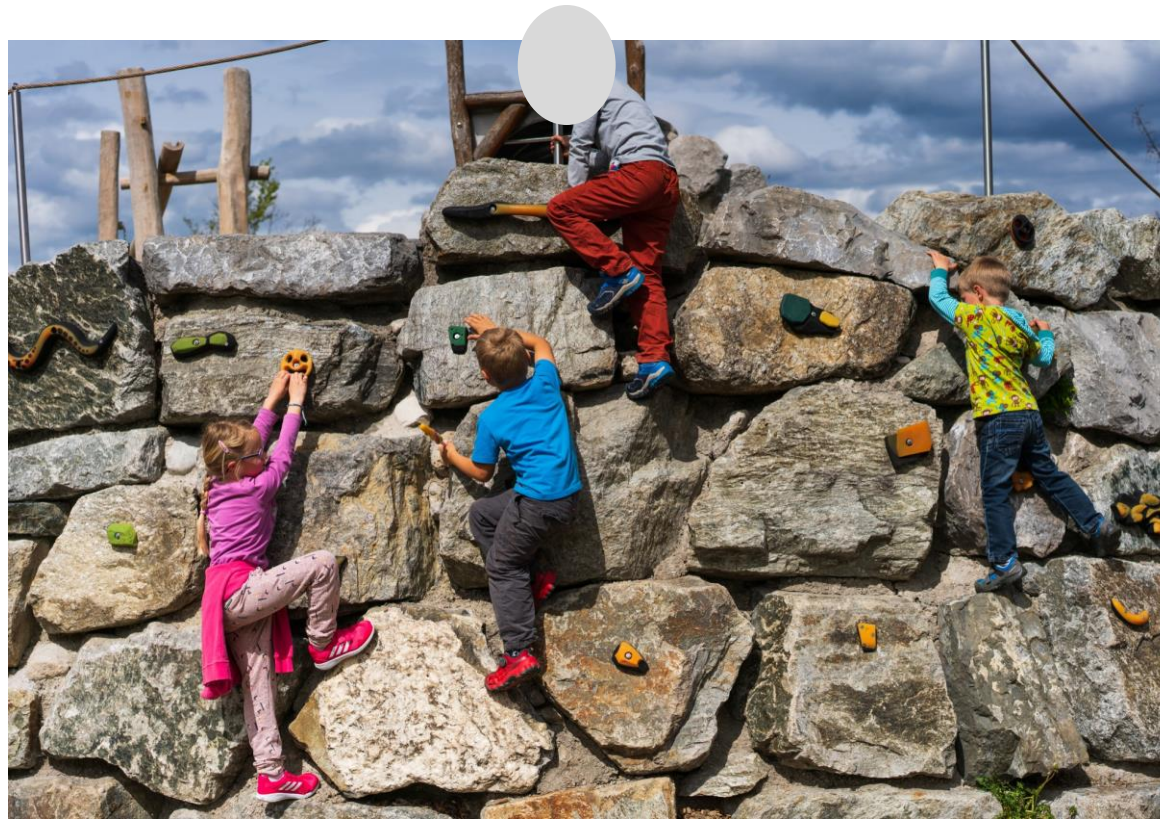
## Beispiele I

Spielplatz in Bad Bayersoien



## Beispiele II

### Flößerspielplatz in Krün



Quelle: <https://www.alpenwelt-karwendel.de/kinderspielplatz>

## Tischtennisplatte

- Errichtung einer Tischtennisplatte auf dem Gelände des Kinderspielplatzes  
-> Damit wird auch einem Punkt aus der Jugendbefragung Rechnung getragen.

## Zusammenfassung

- Errichtung eines kleinen Gebäudes mit Damen- und Herrentoilette nebst Technikraum.
  - Die Einrichtung wird barrierefrei und mit einem Wickeltisch ausgeführt.
  - Das Gebäude wird nachts automatisch abgesperrt, um Missbrauch zu vermeiden.
  - Die Anlage wird frostsicher ausgeführt.
- Kontinuierliche Modernisierung des Spielplatzes im Laufe der nächsten Jahre. Etwa durch:
  - Sonnenschutz über Sandkasten,
  - Schaffung zusätzlichen Angebots für Kinder im Alter 0 - 4,
  - Wasserspielanlage mit Wasserräder, Staustufen und Kanälen,
  - mehr farbliche Akzente,
  - ggfs. Umsetzung eines Mottos („Wasserkraft“) und
  - eine Tischtennisplatte.

**Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!**

CSU Fraktion Oberau  
im September 2020